



PRIX VELO STÄDTE 2021

Schlussbericht Gemeinde Köniz



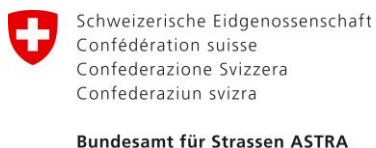
Impressum:

© Pro Velo Schweiz, Mai 2022
Wiedergabe mit Quellenangabe erlaubt.
www.prixvelo.ch

Pro Velo Schweiz
Birkenweg 13
3013 Bern
www.pro-velo.ch

Redaktion: Anita Wenger, Sophie Kittelberger

Mit Unterstützung von:



Medienpartner:

VELOJOURNAL

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
2	Überblick alle Kategorien	4
3	Die Kategorien im Einzelnen	6
3.1	Verkehrsklima.....	6
3.2	Sicherheit.....	7
3.3	Komfort	8
3.4	Wegnetz	9
3.5	Angebot an Abstellplätzen	10
3.6	Stellenwert	12
4	Stärken und Schwächen	14
5	Vergleich zu anderen Städten	14
6	Fazit	16

Anhang: Bemerkungen aus dem Freitextfeld (separate Excel-Tabelle)

1 Einleitung

In diesem Bericht werden die Daten der Onlinebefragung des *Prix Velo Städte 2021* für die Gemeinde Köniz ausgewertet. Die Onlinebefragung wurde zwischen September und November 2021 durchgeführt. Informationen zum Kontext sowie zur Methodik entnehmen Sie dem Bericht «Prix Velo Städte 2021 – Schlussbericht Schweiz» auf www.prixvelo.ch.

In Tabelle 1 sind Informationen über die Stichprobe sowie eine Zusammenfassung der Kernergebnisse der Onlinebefragung für die Jahre 2021 und 2017 abgebildet.

Tabelle 1: Informationen über die Stichprobe und Kernergebnisse der Onlinebefragung in Köniz für die Jahre 2021 und 2017.

	2021	2017
Anzahl Umfrage-Teilnehmende (UT) ¹	262	166
Anzahl vollständig in die Analyse einbezogene Bewertungen (Stichprobengrösse N)	237	166
Durchschnittsnote aller Kategorien ²	4.2	4.0
Rang in der Gesamtrangliste	7 von 46	9 von 34
Rang in der Stadtgrössen-Klasse	1 von 10	2 von 10
Pauschalnote für die Aussage „Ich kann hier gut Velo fahren“	4.7	4.7

2 Überblick alle Kategorien

Aus Abbildung 1 gehen die Pauschalnote und die Kategoriennoten für Köniz in den Jahren 2021 und 2017 hervor. Im Jahr 2021 erhält Köniz die Durchschnittsnote 4.2 und verbessert sich damit um 0.2 Notenpunkte gegenüber dem Jahr 2017. Mit diesem Ergebnis erreicht Köniz in der Kategorie der mittelgrossen Städte Platz 1 von 10 und in der Gesamtrangliste Platz 7 von 46. Auf Platz 1 der Gesamtrangliste ist Burgdorf mit der Durchschnittsnote 4.7, die Gesamtdurchschnittsnote aller 46 Städte ist 3.7.

Die Pauschalnote, basierend auf der Bewertung der Aussage „Ich kann hier gut Velofahren“, beträgt für Köniz 4.7 und liegt damit 0.5 Punkte über der eigenen Durchschnittsnote aller Kategorien. Zum Vergleich: Die durchschnittliche Pauschalnote über alle Städte beträgt 4.0 und liegt damit 0.3 Punkte über der Durchschnittsnote aller anderen Kategorien. Die beste Pauschalnote erreicht Burgdorf mit dem Wert 5.5.

Während sich die Durchschnittsnote aller Kategorien in Köniz im Vergleich zum Jahr 2017 verbessert, bleibt die Pauschalnote unverändert. Von den einzelnen Kategorien werden Abstellplätze am besten bewertet (4.6). Am schlechtesten schneidet weiterhin die Kategorie Komfort ab (3.9). In allen sechs Kategorien fällt die Bewertung gegenüber 2017 besser oder gleich aus. Die stärkste Verbesserung verzeichnet die Kategorie Abstellplätze (+0.4). Gleichbleibend bewertet wird hingegen die Kategorien Wegnetz. In Abbildung 2 sind die Entwicklungen der einzelnen Kategoriennoten über die Zeit dargestellt. Insgesamt zeigt sich ein positives Bild: Seit 2017 ist eine deutliche Verbesserung der Bewertungen erkennbar.

¹ 2021 war die Anzahl Umfrage-Teilnehmende (UT) ausschlaggebend dafür, ob eine Stadt in der Rangliste erscheint. Als UT gilt jede Person, welche die Online-Umfrage begonnen hat, unabhängig davon, ob sie die Umfrage vollständig ausgefüllt hat. In die Analyse einbezogen wurden nur die vollständig ausgefüllten Umfragen (N). 2017 wurde nicht zwischen UT und N unterschieden.

² Bei der Umfrage 2021 wurden gewisse Änderungen bei einzelnen Aussagen vorgenommen. Damit die Vergleichbarkeit über die Jahre erhalten bleibt, wurden die Durchschnittsnoten der Vorjahre (ab 2009) neu berechnet und stimmen nicht mehr mit Rangliste und Berichten aus früheren Jahren überein.

Abbildung 1: Pauschalnoten und Kategoriennoten für die Jahre 2021 und 2017.

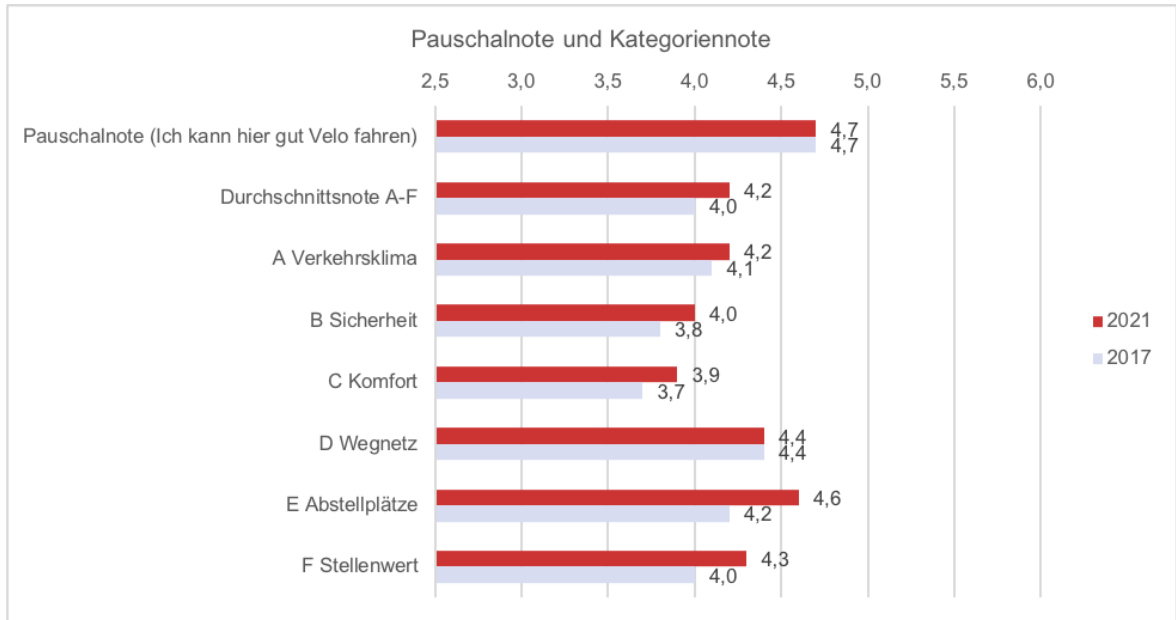
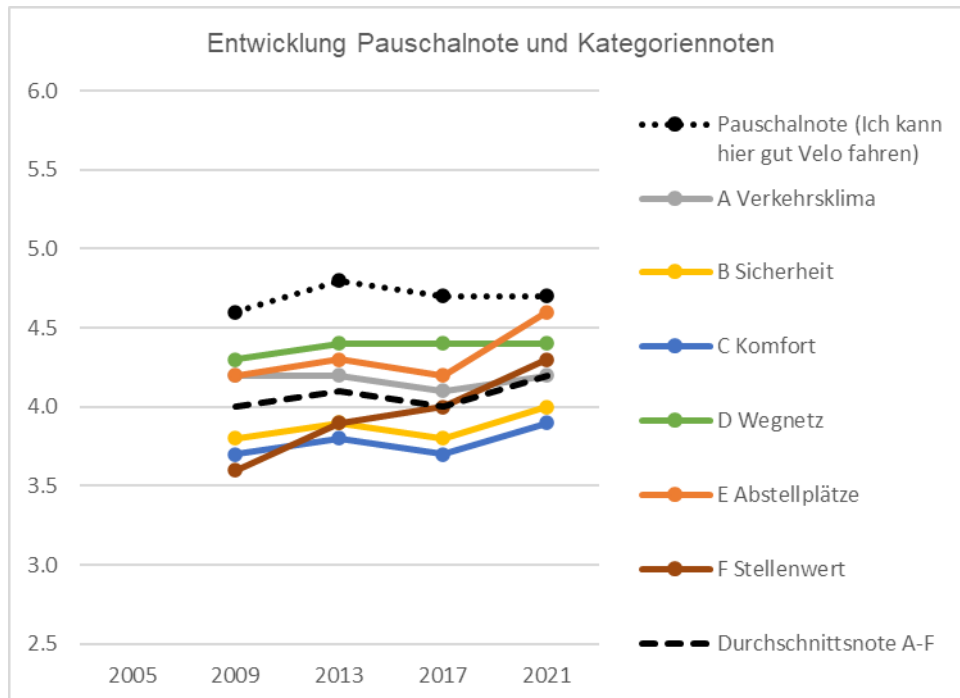


Abbildung 2: Entwicklung der Pauschalnote, der Durchschnittsnote und der Kategoriennoten über die Zeit.



3 Die Kategorien im Einzelnen

3.1 Verkehrsklima

In der Kategorie Verkehrsklima beurteilen die Velofahrenden, wie sie das Nebeneinander mit anderen Verkehrsteilnehmenden erleben. Die Ergebnisse können den Abbildungen 3 und 4 entnommen werden. Das Verkehrsklima in Köniz wird mit 4.2 im Durchschnitt als **genügend** wahrgenommen. Mit Abstand am besten bewertet wird die Konfliktfreiheit mit Fussgänger*innen (4.7) Diese wird als einzige Aussage schlechter bewertet als im Jahr 2017 (-0.1). Die grösste Verbesserung verzeichnet die Rücksichtnahme des öV (+0.3). Alle anderen Einzelaussagen werden seit 2017 etwas besser, oder gleichbleibend bewertet.

Abbildung 3: Bewertung des Verkehrsklimas³ für die Jahre 2021 und 2017.

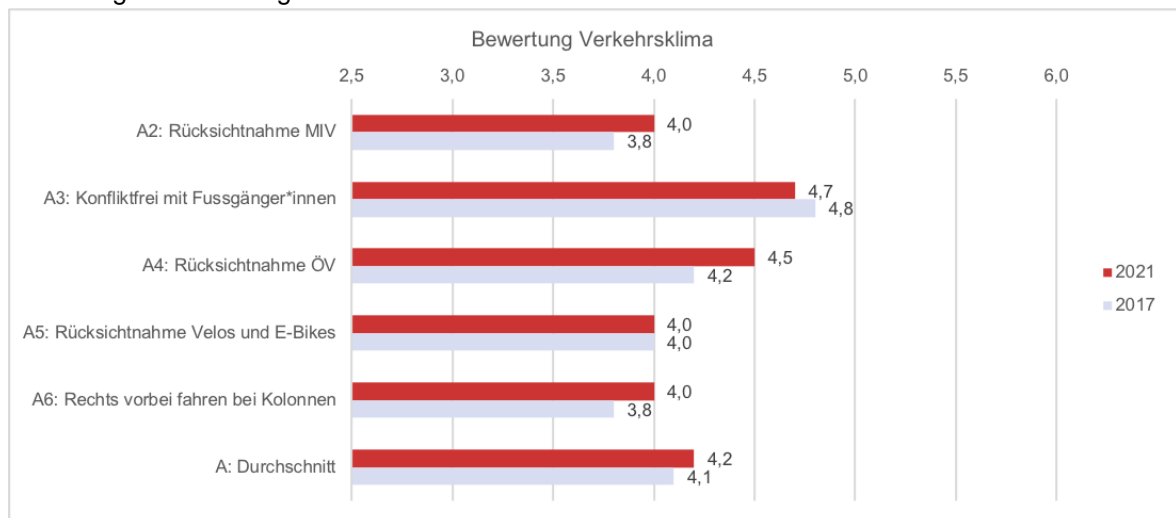
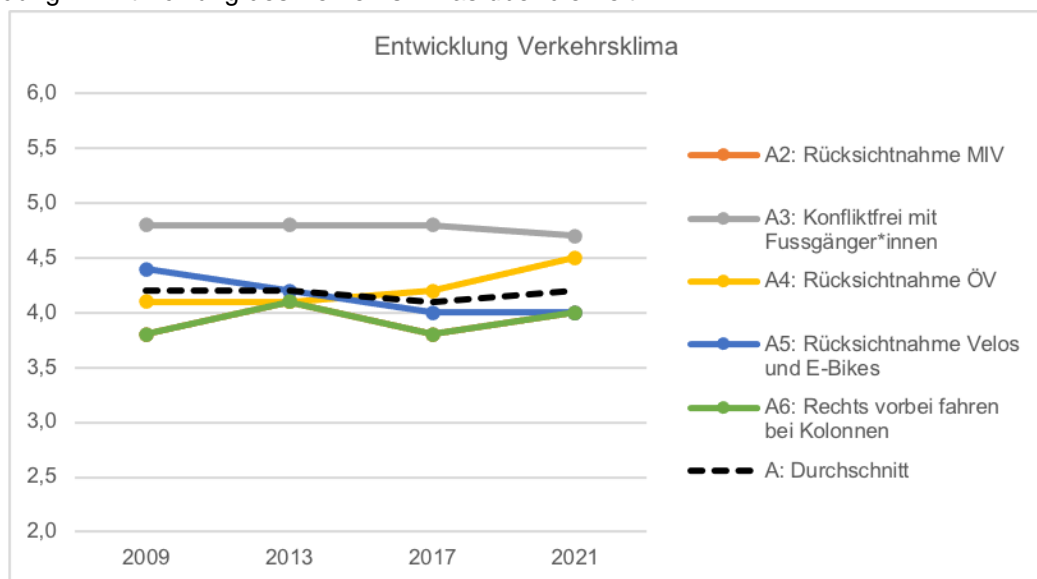


Abbildung 4: Entwicklung des Verkehrsklimas über die Zeit.



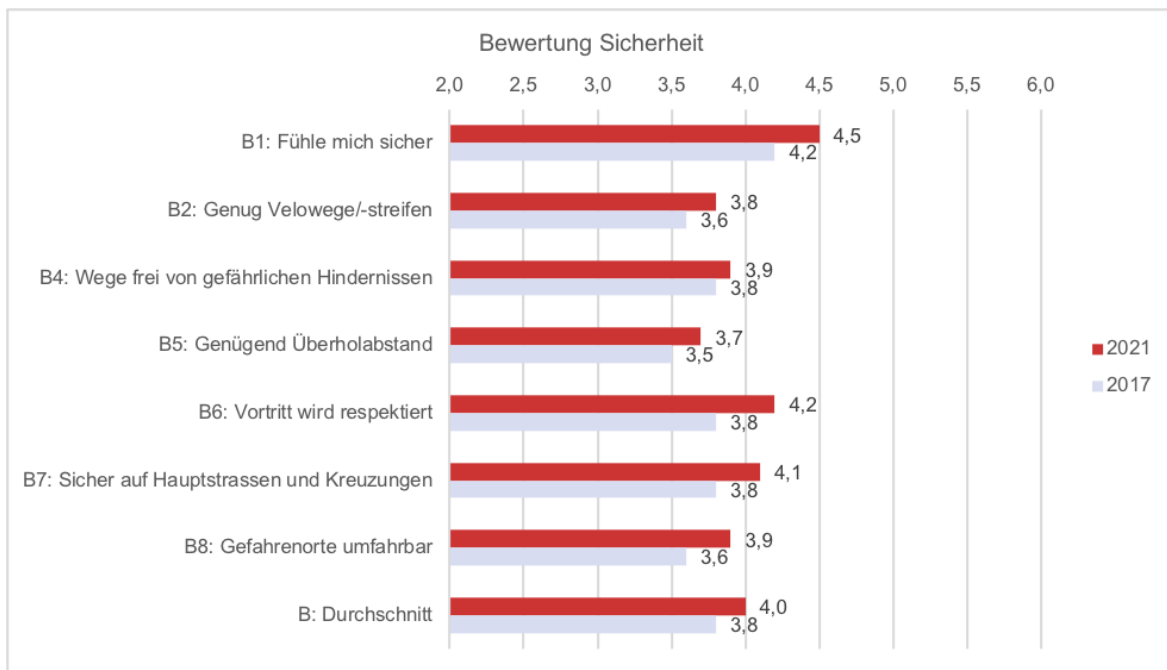
³ Die Aussage A1 „Ich werde von den anderen Verkehrsteilnehmenden ernst genommen“ wurde 2021 nicht mehr bewertet. Damit die Vergleichbarkeit erhalten bleibt, wurde der Durchschnitt der Vorjahre (ab 2009) neu berechnet und stimmt nicht mehr mit den Berichten aus früheren Jahren überein. Die Aussage A5 beinhaltet neu auch E-Bikes.

3.2 Sicherheit

Aus den Abbildungen 5 und 6 geht die Einschätzung der Sicherheit in Köniz hervor. Die Kategorie Sicherheit wird in Köniz mit 4.0 als **genügend** wahrgenommen. Am besten bewertet wird das allgemeine Sicherheitsgefühl mit der Note 4.5. Am schlechtesten schneidet die Aussage „Genügend Überholabstand“ mit der Note 3.7 ab. Alle Aussagen werden gegenüber 2017 besser bewertet. Die markanteste Verbesserung um 0.4 Notenpunkte erfährt die Aussage „Vortritt wird respektiert“.

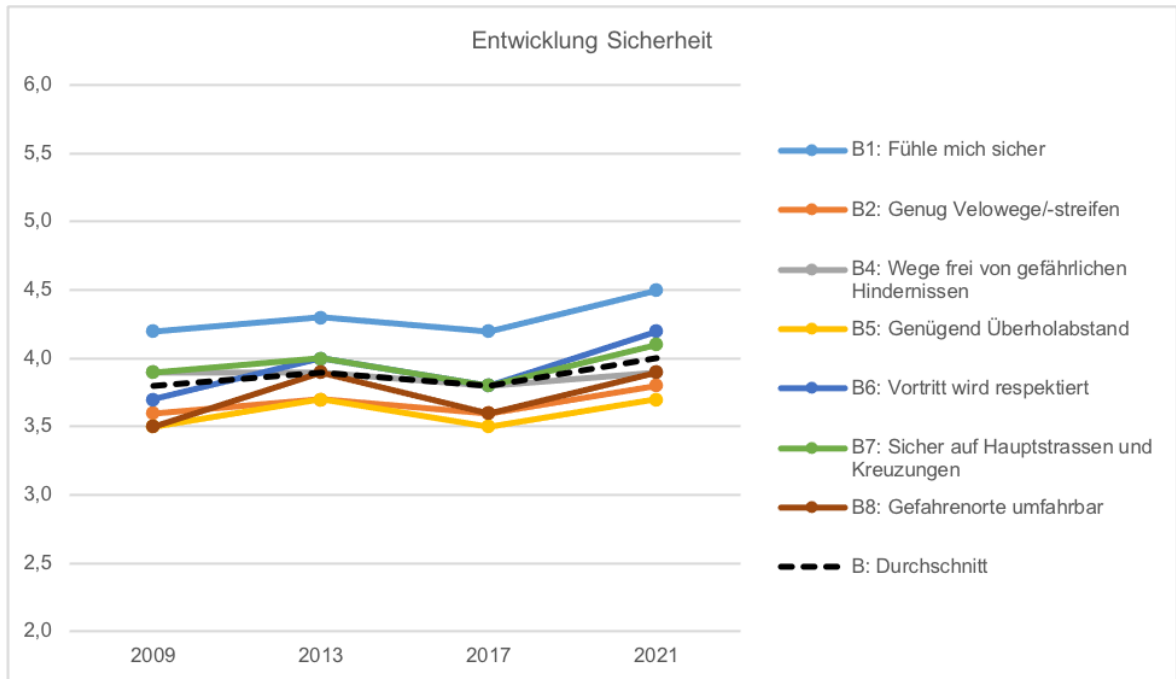
Zudem wurde die Betroffenheit von Verkehrsunfällen in den letzten zwölf Monaten in der Befragung erfasst. Für Köniz geben 11.3 % der Befragten an, in den letzten zwölf Monaten einmal verunfallt zu sein, 2.1 % der Befragten waren in mehrere Unfälle verwickelt. Die einmalige Verunfallung liegt für Köniz leicht über dem Gesamtdurchschnitt aller Städte (14 %). Von mehreren Unfällen betroffen sind im Gesamtdurchschnitt zwei Prozent, was dem Wert für Köniz entspricht.

Abbildung 5: Bewertung der Kategorie Sicherheit⁴ für die Jahre 2021 und 2017.



⁴ Die ehemalige Aussage B3 „Die Velowege/-streifen sind angenehm breit“ wird neu in der Kategorie „C Komfort“ gelistet. Damit die Vergleichbarkeit erhalten bleibt, wurde der Durchschnitt der Vorjahre (ab 2009) neu berechnet und stimmt nicht mehr mit den Berichten aus früheren Jahren überein. Die Aussage B4 „Meine Wege sind frei von gefährlichen Hindernissen“ war im Fragebogen 2017 noch mit Beispielen von möglichen Hindernissen (abgestellte Fahrzeuge, Pfosten, Tramschienen) ergänzt. Die Aussage B6 „Wenn ich Vortritt habe, so wird dies respektiert“ war im Fragebogen 2017 noch mit der Klammerbemerkung „z.B. im Kreislauf, aus einmündenden Seitenstrassen“ ergänzt.

Abbildung 6: Entwicklung der Kategorie Sicherheit über die Zeit.



3.3 Komfort

In der Kategorie Komfort machen die Velofahrenden Angaben darüber, wie bequem und komfortabel sie sich in Köniz mit dem Velo fortbewegen können. Aus den Abbildungen Abbildung 7 und 8 geht hervor, dass Köniz im Bereich Komfort mit einem Durchschnitt von 3.9 unverändert mit **ungenügend** abschneidet. Am schlechtesten wird die Abstimmung von Ampeln mit der Note 3.5 bewertet. Die einzigen genügenden Bewertungen erhalten die Aussagen, dass Velowege- und streifen angenehm breit seien (4.2) und Wege frei von Unebenheiten seien (4.1). Insgesamt verbessern sich drei von fünf Aussagen, während die Umfahrbarkeit von Baustellen und die Beschaffenheiten der Wege schlechter bewertet werden.

Abbildung 7: Bewertung der Kategorie Komfort⁵ für die Jahre 2021 und 2017.

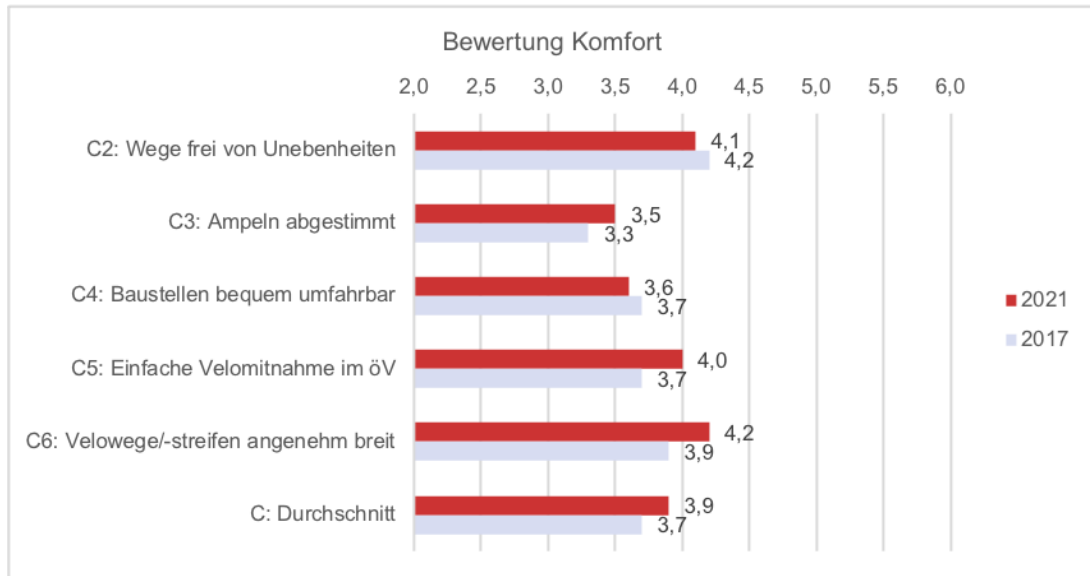
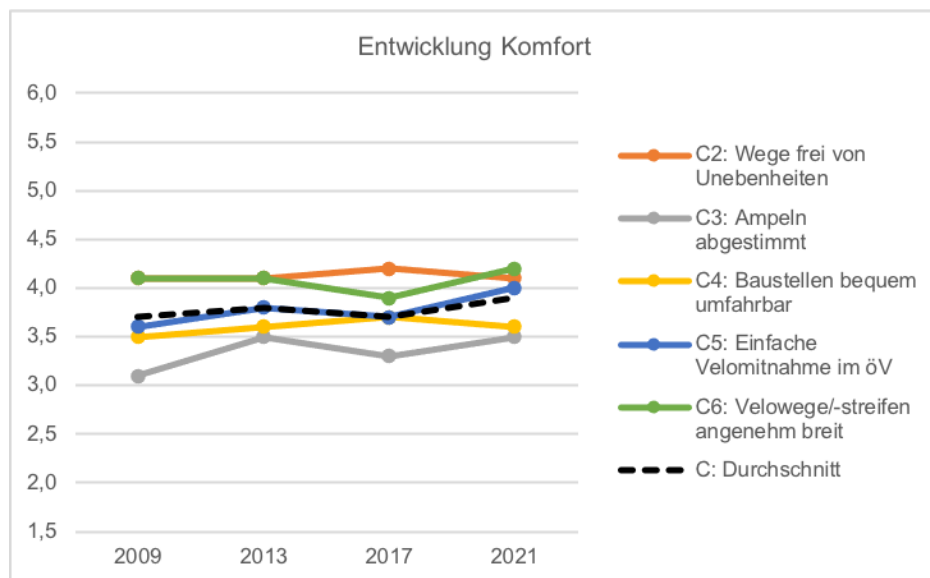


Abbildung 8: Entwicklung der Kategorie Komfort über die Zeit.



3.4 Wegnetz

Die Kategorie Wegnetz gibt Aufschluss darüber, wie Velofahrende das verfügbare Wegnetz hinsichtlich Qualität beurteilen. Das Wegnetz in Köniz erhält mit 4.4 eine unverändert **genügende** Kategoriernote, wie aus den Abbildungen 9 und 10 hervorgeht. Am besten bewertet wird die Aussage, dass Ziele zügig und direkt erreichbar sind (4,8), was eine leichte Verbesserung gegenüber 2017 ist.

⁵ Die Aussage C1 „Velofahren ist hier komfortabel“ wurde 2021 nicht mehr bewertet. Die Aussage C6 „Die Velowege/-streifen sind angenehm breit“ wurde von der Kategorie B „Sicherheit“ in die Kategorie „C Komfort“ verschoben. Damit die Vergleichbarkeit erhalten bleibt, wurde der Durchschnitt der Vorjahre (ab 2009) neu berechnet und stimmt nicht mehr mit den früheren Berichten überein. Die Aussage C5 „Ich kann das Velo im lokalen ÖV einfach mitnehmen“ fokussiert 2021 explizit auf den lokalen ÖV, was früher nicht der Fall war.

Darüber hinaus wird die Wegweisung etwas besser bewertet als 2017, alle anderen Einzelaussagen werden unverändert bewertet.

Abbildung 9: Bewertung der Kategorie Wegnetz⁶ für die Jahre 2021 und 2017.

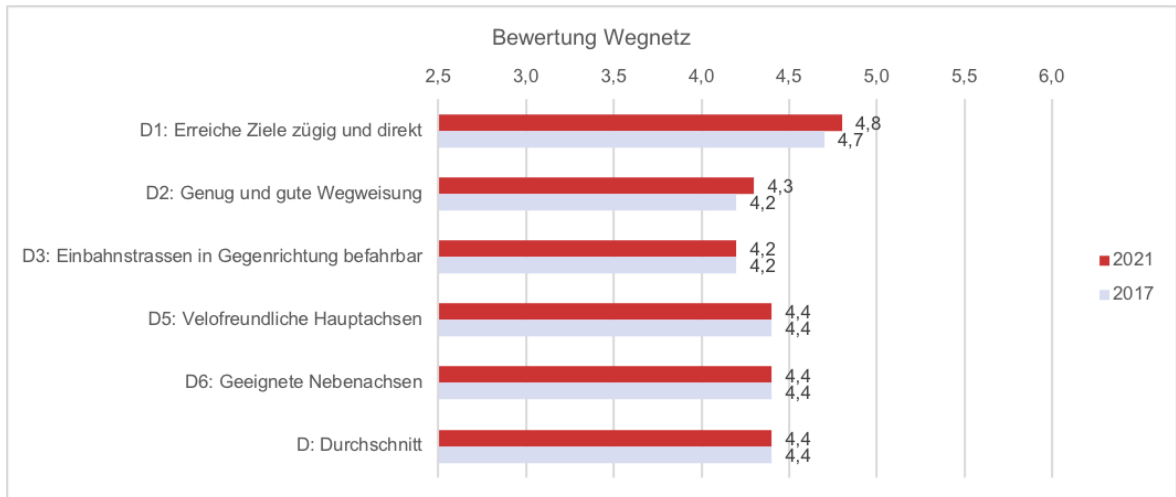
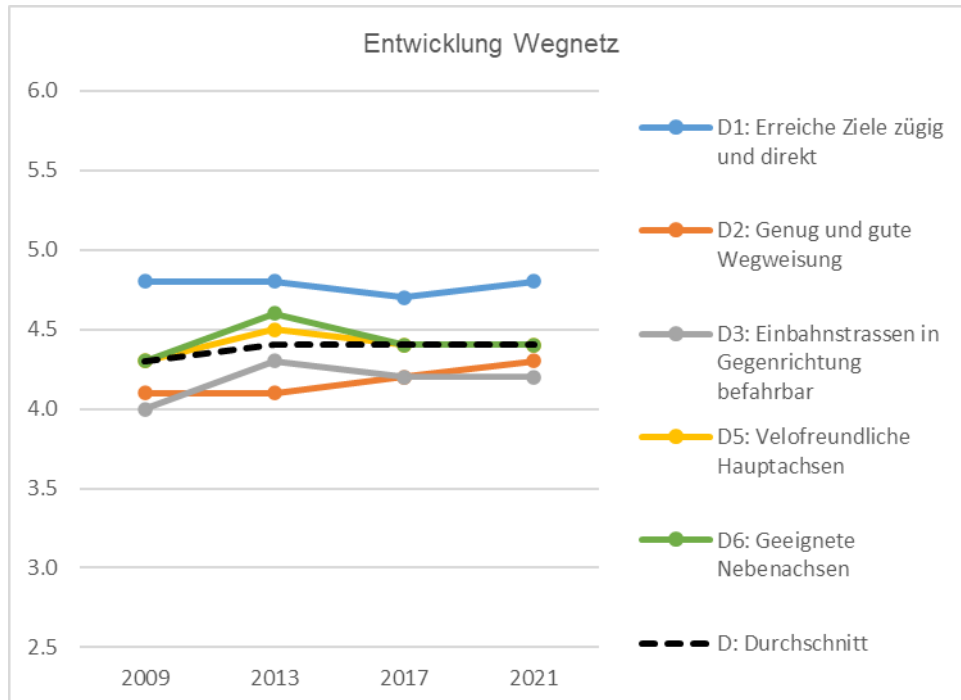


Abbildung 10: Entwicklung der Kategorie Wegnetz über die Zeit.



3.5 Angebot an Abstellplätzen

In der Kategorie Abstellplätze bewerten Velofahrende die Verfügbarkeit und Qualität der Abstellplätze für Velos in Köniz. Die Ergebnisse gehen aus den Abbildungen 11 und 12 hervor. Das Angebot

⁶ Die Aussage D4 „Ich kann das Zentrum gut mit dem Velo erreichen“ wurde 2021 nicht mehr bewertet. Damit die Vergleichbarkeit erhalten bleibt, wurde der Durchschnitt der Vorjahre (ab 2009) neu berechnet und stimmt nicht mehr mit den Berichten aus früheren Jahren überein.

an Abstellplätzen in Köniz wird mit einer durchschnittlichen Note von 4.6 als **genügend** bewertet. Am besten schneidet die Verfügbarkeit von Abstellplätzen beim Einkaufen ab (4.8). Eine markante Verbesserung erfahren Abstellplätze am Bahnhof (+0.5). Auch alle anderen Einzelaussagen werden im Jahr 2021 besser bewertet als im Jahr 2017.

Abbildung 11: Bewertung der Kategorie Abstellplätze⁷ in den Jahren 2021 und 2017.

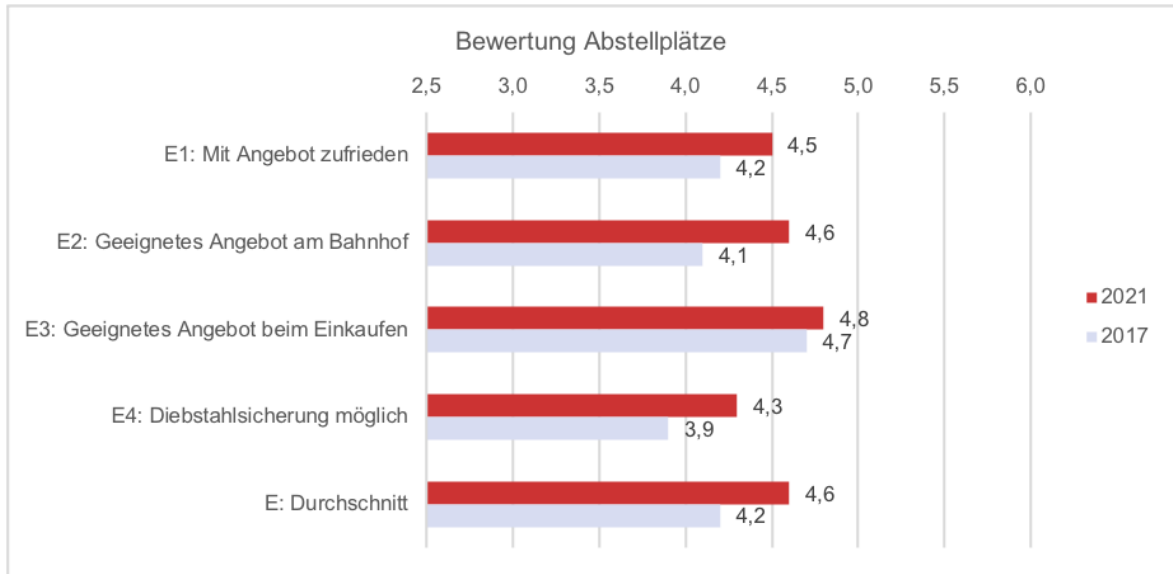
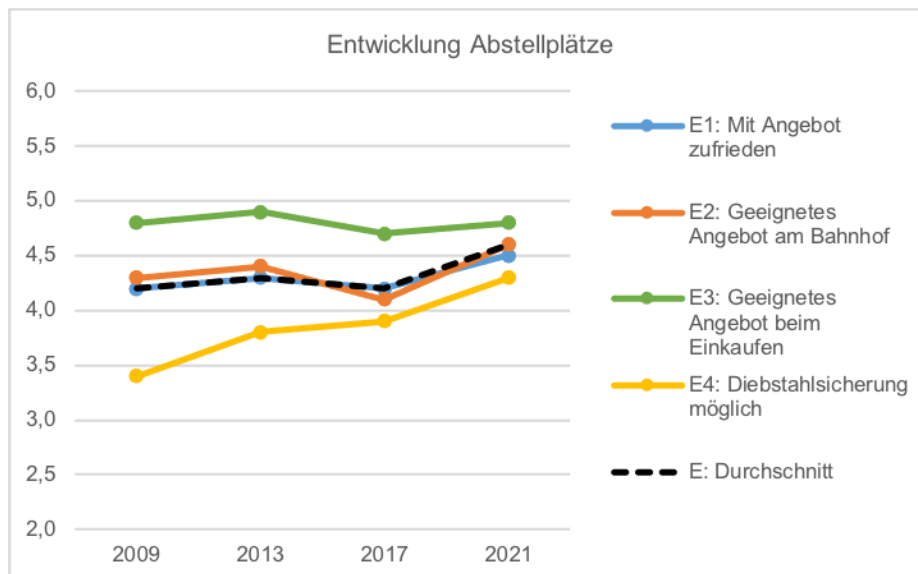


Abbildung 12: Entwicklung der Kategorie Abstellplätze über die Zeit.

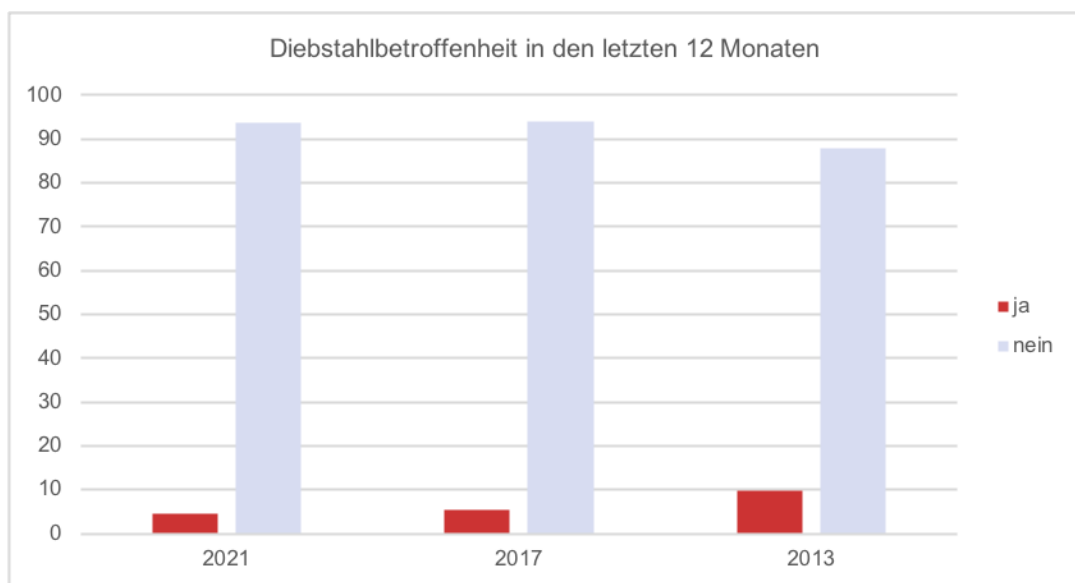


Die Befragung zum Thema Diebstahl zeigt, dass 4.6 % der Befragten angeben, in den letzten 12 Monaten bestohlen worden zu sein. Im Durchschnitt aller Städte geben 8.4 % der Befragten an, im

⁷ Bei der Umfrage von 2005 wurden die Abstellplätze noch nicht als eigene Kategorie bewertet, sondern als Teil der Kategorie C Komfort. Um eine Entwicklung aufzeigen zu können, wurden die Abstellanlagen 2005 sowohl als Teil der Kategorie C Komfort als auch als Einzelkategorie in die Bewertung einbezogen. Bei der Durchschnittsnote 2005 sind die Abstellanlagen allerdings nur einmal berücksichtigt. Die Aussage E4 „Ich kann mein Velo gegen Diebstahl sichern“ wurde 2021 umformuliert. 2017 lautete sie „Ich muss weder Velodiebstahl noch Vandalismus befürchten“.

Laufe des Jahres Diebstahl erlebt zu haben. Aus Abbildung 13 geht hervor, dass die Betroffenheit von Diebstahl in Köniz in den letzten acht Jahren kontinuierlich zurückgegangen, zuletzt jedoch weniger stark gesunken ist. Eine ähnliche Entwicklung ist auch für die Betroffenheit von Vandalismus erkennbar: Im Jahr 2021 geben 7.5 % der Befragten an, in den letzten zwölf Monaten von Sachbeschädigung betroffen gewesen zu sein, im Jahr 2013 waren es noch 13.6 %. Im Durchschnitt aller Städte geben für das Jahr 2021 9.6 % der Befragten an, von Vandalismus betroffen gewesen zu sein, hingegen waren es im Jahr 2013 rund 21 %.

Abbildung 13: Diebstahlbetroffenheit in den letzten zwölf Monaten für die Jahre 2021, 2017 und 2013.



3.6 Stellenwert

Die Kategorie Stellenwert gibt Aufschluss darüber, wie Befragte aus Köniz die Bedeutung, die dem Velofahren durch die lokale Politik und Verwaltung gegeben wird, bewerten. Aus den Abbildungen 14 und 15 gehen die Ergebnisse hervor. Die Kategorie Stellenwert erreicht im Durchschnitt mit 4.3 eine **genügende Note** und schneidet damit 0.3 Punkte besser ab als 2017. Am besten schneidet die Werbung fürs Velofahren mit der Note 4.7 ab, klar unzufrieden ist man hingegen mit der Schneeräumung (3.4). Insgesamt werden alle Einzelaussagen über die Jahre besser bewertet. Die markanteste Steigerung erfährt die Werbung fürs Velofahren (+1.6 zwischen 2009 und 2021).⁸

⁸ Dieser Trend seit 2017 ist im Durchschnitt über alle Städte zu erkennen und könnte zum Teil auf die Umformulierung der Aussage zurückzuführen sein (2017: genug Werbung für das Velofahren / 2021: Werbung für das Velofahren).

Abbildung 14: Bewertung der Kategorie Stellenwert⁹ für die Jahre 2021 und 2017.

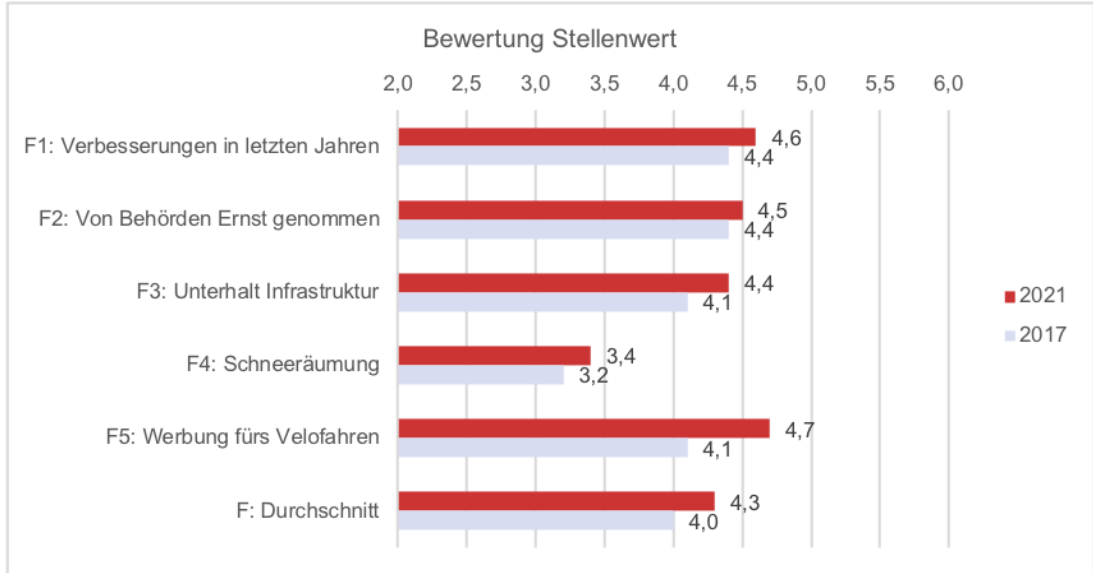
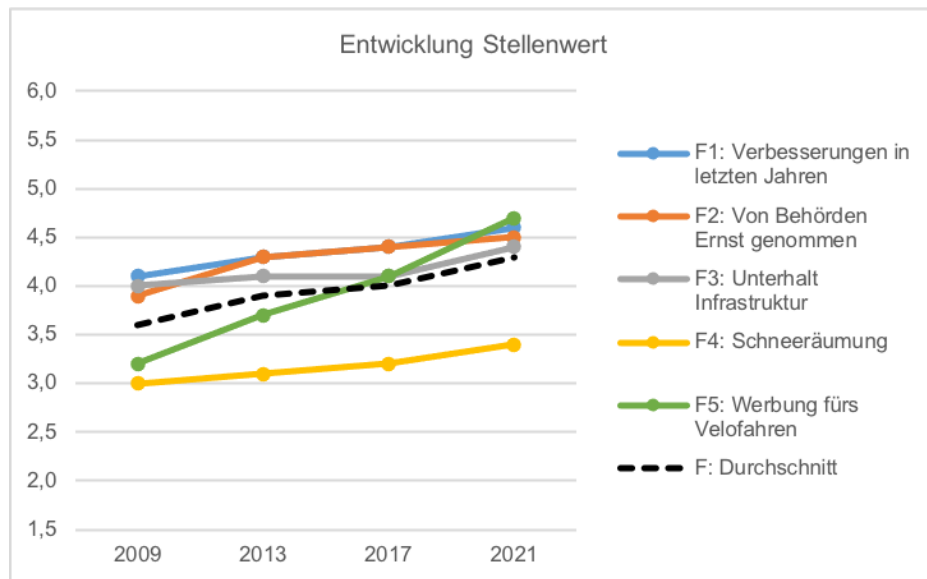


Abbildung 15: Entwicklung der Kategorie Stellenwert über die Zeit.



⁹ Die Aussage F5 „Bei uns wird für das Velofahren geworben“ wurde 2021 umformuliert. 2017 lautete sie „Bei uns wird genug für das Velofahren geworben“.

4 Stärken und Schwächen

Tabelle 2 zeigt auf, in welchen Teilbereichen Köniz aus Sicht der Velofahrenden am besten abschneidet und in welchen Bereichen das grösste Verbesserungspotential vorliegt.

Tabelle 2: Die besten und schlechtesten Bewertungen für Einzelaussagen im Jahr 2021.

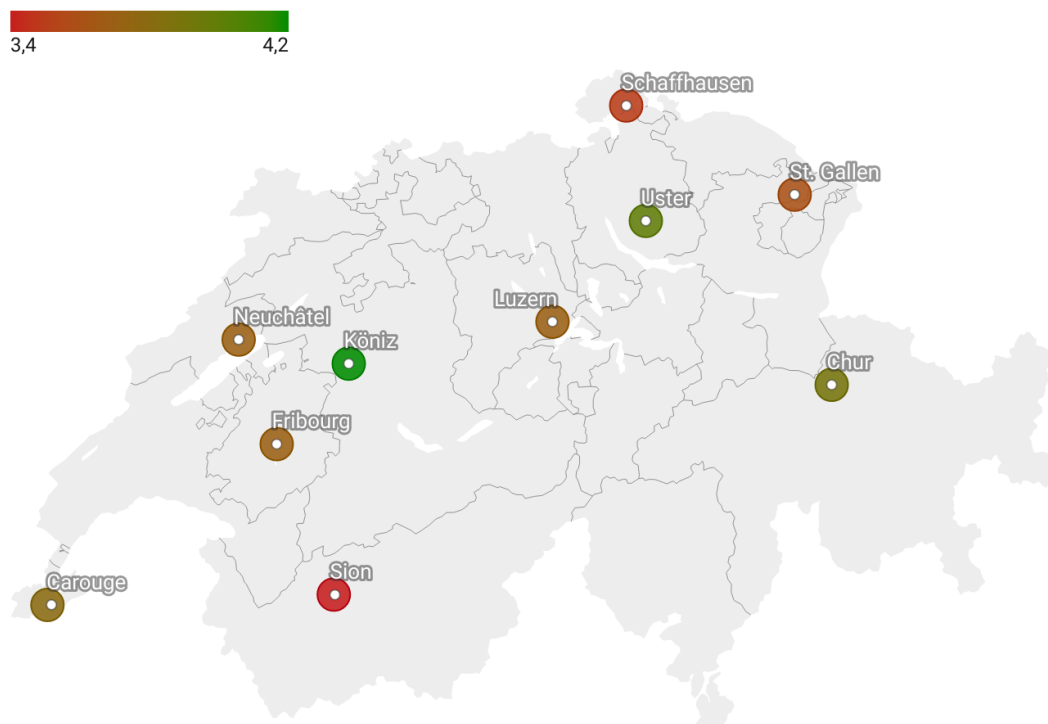
Einzelaussage	Note
D1: Erreiche Ziele zügig und direkt	4,8
E3: Geeignetes Angebot beim Einkaufen	4,8
F5: Werbung fürs Velofahren	4,7
A3: Konfliktfrei mit Fussgänger*innen	4,7
F1: Verbesserungen in letzten Jahren	4,6
B8: Gefahrenorte umfahrbar	3,9
B4: Wege frei von gefährlichen Hindernissen	3,9
B2: Genug Velowege/-streifen	3,8
B5: Genügend Überholabstand	3,7
C4: Baustellen bequem umfahrbar	3,6
C3: Ampeln abgestimmt	3,5
F4: Schneeräumung	3,4

5 Vergleich zu anderen Städten

Der Vergleich von Köniz mit anderen Gemeinden und Städten derselben Grössenklasse geht aus Abbildung 16 hervor.

Abbildung 16: Durchschnittsnoten 2021. Vergleich innerhalb der Grössenklasse.

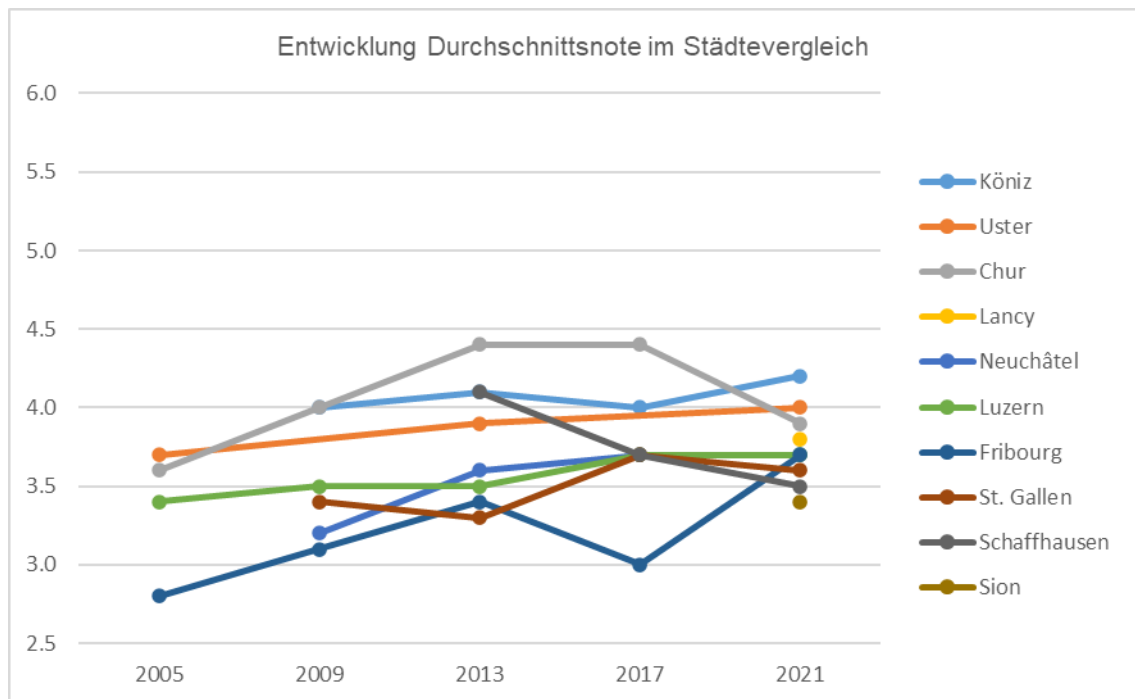
Prix Velo Städte: Durchschnittsnoten mittelgrosse Städte 2021



Grafik: Pro Velo Schweiz / Prix Velo Städte 2021 • Erstellt mit Datawrapper

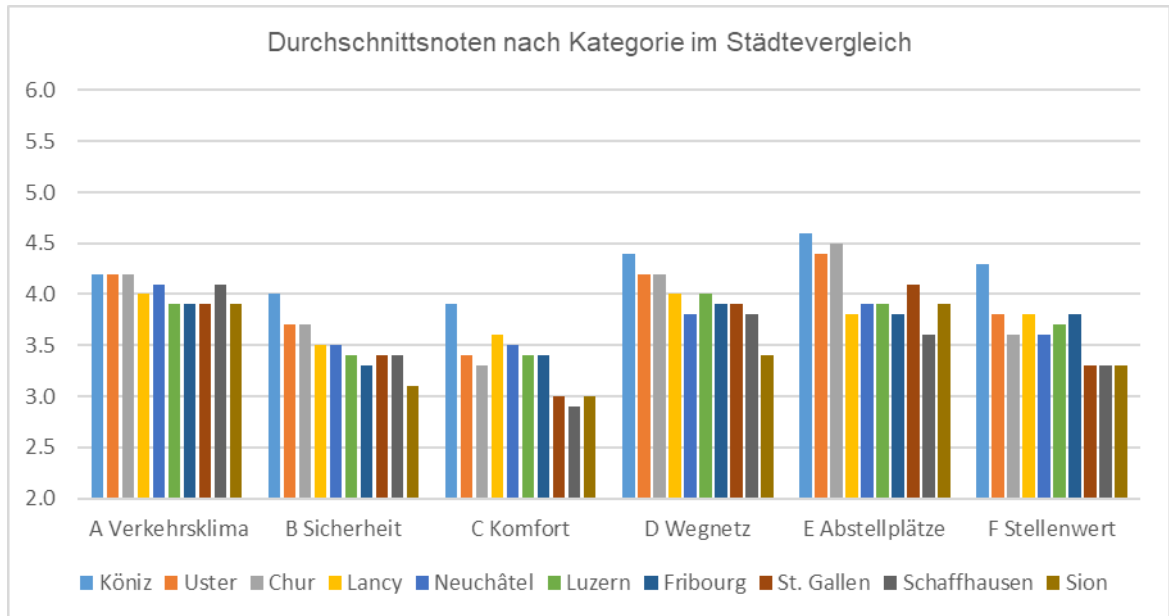
In Abbildung 17 ist die Entwicklung der Durchschnittsnote innerhalb einer Städte-Grössenklasse aufgezeigt. Köniz hat sich seit 2013 in der durchschnittlichen Bewertung zunächst etwas verschlechtert, ab 2017 jedoch wieder verbessert. Durch die deutliche Verschlechterung der Durchschnittsnote von Chur erreicht Köniz damit 2021 den 1. Platz in der Grössenklasse. Auf Platz 2 liegt Uster, direkt dahinter auf Platz 3 Chur. Eine deutliche Verbesserung hat seit 2017 Fribourg verzeichnet (+1.7).

Abbildung 17: Entwicklung der Durchschnittsnote. Vergleich innerhalb der Grössenklasse.



Auch die Entwicklung der Durchschnittsnote nach Kategorien im Städtevergleich in Abbildung 18 und die Auflistung der Ränge nach Kategorie in Tabelle 3 belegt die solide Bewertung von Köniz. In der Kategorie Verkehrsklima liegt Köniz gleichauf mit Uster und Chur auf Platz 1, in allen anderen Kategorien schneidet Köniz alleinig am besten ab.

Abbildung 18: Durchschnittsnoten 2021 nach Kategorien. Vergleich innerhalb der Grössenklasse.



6 Fazit

Insgesamt schneidet Köniz im Jahr 2021 mit einer **genügenden** Durchschnittsnote von 4.2 ab, wodurch die durchschnittliche Bewertung des Jahres 2017 überholt wird. Besonders hervorzuheben ist die Bewertung von Köniz im Vergleich zu anderen Städten derselben Grössenklasse und die Belegung des 1. Platzes innerhalb der Grössenklasse.

Die beste Kategorienote erhält in Köniz die Kategorie Abstellplätze (Note 4.6). Besonders viel Potenzial weist hingegen die Kategorie Komfort (Note 3.9) auf. Eine deutlich positive Entwicklung verzeichnet Köniz zudem in den folgenden Bereichen: Die zügige und direkte Zielerreichung, das Angebot von Abstellplätzen beim Einkaufen, Werbung fürs Velofahren, Konfliktfreiheit mit Fussgänger*innen und die allgemeine Verbesserung in den letzten Jahren. Verbesserungspotential liegt jedoch ebenfalls vor: Die Umfahrung von Gefahrenorten, Baustellen und gefährlichen Hindernissen auf Wegen, die Anzahl Velowege- und streifen, Überholabstand, die Abstimmung von Ampeln und die Schneeräumung deuten auf Ausbaufähigkeit hin.

